



# Ski Austria

## Jahresbericht 2024/25



Der Winter in Österreich war zweigeteilt und geprägt vom geringen Niederschlag. Schnee gab es nur nördlich vom Alpenhauptkamm, der Süden hatte einen total Ausfall. Auch im Osten gab es kaum eine Möglichkeit zum Langlaufen.

Bewundernswert mit welchem Aufwand sich die Leute auf die Rennen vorbereiten.

Die Österreichischen Masters Meisterschaften wurden wieder im Zuge des Dachsteinlaufs ausgetragen.

Erstmals gab es auch eine Wertung über die Langstrecke 40 km.

Bei den beiden Kurzstrecken waren insgesamt 74 und über die Langstrecke 28 Athleten am Start. Insgesamt erfreulich, aber die Klassiker werden leider immer weniger.

Beim Masters World Cup in Klosters/Schweiz waren 46 Athleten gemeldet, sieben sind schon vorher erkrankt und vier weitere während der Veranstaltung.

Trotz dieser Umstände gab es eine riesige Medaillenausbeute von insgesamt 23 Stück.

19 Einzel und 4 Staffel Medaillen, das hat es schon lange nicht mehr gegeben.

Herausragend war Birgit Eischer mit zwei Gold- und einer Silbermedaille.

Das Wetter hat alles geboten, was die Wetterküche zu bieten hat; sogar ein kurzer Hagelschauer war dabei. Die Schweizer haben trotz der zum Teil schwierigen Wetterverhältnisse wieder tolle Arbeit geleistet.

Der Abschlussabend bot kulinarisch und auch musikalisch das Feinste. Wir kommen gerne wieder!!

Für den nächsten MWC in Sappada bin ich zuversichtlich, dass sich der Aufwärtstrend bei den österreichischen Teilnehmern fortsetzen wird.

Ich hoffe, dass wir die fünfziger Marke überschreiten werden.

Eine Einkleidung soll das Zusammengehörigkeitsgefühl noch zusätzlich fördern.

Sebastian Illmer  
Nationaler Direktor

April 2025

